



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der  
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich  
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum  
wenigsten nicht widerstreben**

**Spengler, Lazarus**

**[Nürnberg], 1530**

**VD16 S 8234**

De Crimine falsus.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33264**

vnd die in offentlichem vnerlichem geschrey sein / klagen mögen / vnd sol ein solcher Simoneyer zu stund von der kirchen gewisen werden.

Dergleychen sol auch vmb begengnus des verstorben gar nichts genummen werden.

Innocen. iij.  
Suam nobis

Das kein Closter fraw / vmb eynich gelt oder gemieß / das sey im scheyn der armut / oder auß andern vrsachen / in die Clöster sollen genummen / wo es aber daru mb beschehe / so sollen die / die solch person eynnemmen / vnd die eyngenommen auß irem Closter in ein vil hertern Orden / daryn sie jr lebrag bus würcken gezwungen / Auch solch zugesagt gelt darzu gar nit gegeben werden / Dergleychen sol mit den Mönchen beschehen / vn̄ solchs in den Bistumben allenthalben jählich offentlich verkündt werden.

Innocen. iij. in  
Conci. generali.  
Quoniam.

#### De Magistris.

Das die Bischoue / Prelaten vnd Capitel / etliche gelehrte menner / vnd einen oder mer verstendige der heyligen schrift bestellen / mit pfründen oder ander besoldung vnterhalten / vnd sunst bey jnen haben / vn̄ ire beneficia mit denselben versehē sollen / Damit an gelerten leuten / bey den Bistumben vnd kirchen / kein mangel erscheyn / vnd nyemandt sich zu entschuldigen vrsach hab.

Innocen. iij. In  
Conci. generali.  
Quia non vllis  
Honorius. iij.  
Super specula.

#### De Crimine falsus.

Ein falscher zeugis ist dreyen personen schedlich / vn̄ nachteylig / Erstlich Got / des gegewertigkeit er verschmecht / Zum andern dem Richter / den er durch

Augustinus  
Falsidicus

sein lügen vñ vnwarheyt betreügt / Vnd zum letzten dem vnschuldigen / den er durch falsche zeügnüs beleydigt / Sie sein auch beyd schuldig / der so die warheyt verheilt / vnd der so leügt / dann der ein wil nicht nutz sein / der ander begert schaden zuthun.

*De Maledicis.*

Gregorius. ix.  
Statuimus

Das die geweychten / so Got den almechtigen die juncckfrawen Mariam oder andere heyligen lestern durch ire Bischoue gar hertigklich / wie alhie außgedruckt würdet / sollen gestrafft werden.

*De Pems.*

Alex. iij.  
Licet iuxta

Das kein Prelat / den geystlichen oder weltlichen eynich geltstrafft irer übertrettung vnd begangen laster halben / gar nit aufflegen oder zur straff sollicher laster von yemandt eynich gelt (welchs doch allein auß der wurzel des geytz vñ begirlikheyt fleußt) nemen sol.

*De Penitentijs et Remissionibus.*

Innocen. iij. In  
Cöcilio generali.  
Cum infirmitas

Würdet den leyblichen Erzten gepotten / so sie zu den Francken genordert werden / das sie dieselben vor allen dingē ermanen / die so ine der seelen erzney mit teylen mögen / zu sich eruordern vnd berüffen / vnd so dem Francken im Geystlichen fürsehung beschicht / als dann sol auch zur leyblichen erzney mit fleysß gegriffen werden.

*De Regulis Juris.*

Qui scandalizas  
uerit.

Es ist besser das ergermus eruolgt / dann die warheyt züuerschweygen.